

# INHALT

<b>Vorwort</b>	9
<b>Einführung</b>	11
Arbeit als dichotomischer Komplex von Zweck und Sinn	11
Fragestellung und Aufbau der Arbeit	22
<b>Funktion und Bedeutung von Arbeit</b>	27
Kleine Begriffsmythologie vom Sinn von Arbeit	27
Vorgehen	45
Die Bedeutung des Subjekts	46
Das Subjekt der Arbeit	54
Das Objekt der Arbeit	75
Die subjektkonstitutive Funktion der Arbeit	82
Arbeit als Subjektreflexion	83
Forderungen, Funktionen und Aporien	84
Zwischenstand	86
Forderungen der Person	87
Soziale Bezugnahme	91
Anerkennung	103
Die ökonomische Funktion der Arbeit	111
Arbeitsteilung	111
Paradoxie des Postulats	117
Zwischenergebnis	119

<b>Transformation von Arbeitsformen</b>	121
Dichotomisierung von Zweck und Sinn in der Arbeit	121
Vorgehen	137
Forderungen der Kritik	138
Noch einmal: Subjektivierung	140
Forderung nach Re-Objektivierung	144
Die Sozialkritik	147
Die Künstlerkritik	162
Zwischenstand	176
Tendenzen der Kritik	178
Ökonomische Transformationen und künstlerkritische Transformierungen	179
Tendenzen der Totalisierung	186
Tendenzen der Partikularisierung	202
Andere Formen der Kritik	210
Zwischenergebnis	213
<b>Working Man's Death. Fünf Bilder zur Arbeit im 21. Jahrhundert. Eine Intervention</b>	215

<b>Relationen von Arbeit</b>	229
Arbeit und Paradoxe	229
Vorgehen	237
Arbeit als Paradoxieproduzent	239
Widerspruch <i>und</i> Paradoxe	240
Arbeit als Reflexion der Arbeit	243
Arbeit als Sinnproduktion	262
Zwischenstand	271
Arbeit als Paradoxe	272
Arbeit als Sinnzweck	272
Terminologische Paradoxien	278
Normative Paradoxien	292
Paradoxe von Funktion und Bedeutung	301
Funktionalität der Bedeutung	301
Reflexion der Paradoxe	303
<b>Rekapitulation</b>	307
Arbeit als Funktion mit Bedeutung	307
<b>Quellenverzeichnis</b>	315

